



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	<b>AT/0053/2013</b>	<b>Datum:</b>	<b>24.05.2013</b>	
<b>Verfasser:</b> <b>05-FDP-Ratsfraktion</b> <b>Az:</b>				
<b>Gremienweg:</b>				
<b>06.06.2013</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der FDP-Ratsfraktion zu Jugendraum "Rübenach"</b>			

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt,

die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung eines Jugendtreffs in einem Raum der Grundschule im Stadtteil Rübenach zu prüfen.

### Begründung:

Durch die wiederholte Ablehnung der Mittel für den Jugendraum in Rübenach durch die ADD kann eine Containerlösung auf dem Schulhof auch in diesem Jahr nicht realisiert werden.

Eine denkbare Lösung ist, einen Raum in der Grundschule Rübenach bereit zu stellen. Dieser Vorschlag wurde auch im Ortsbeirat schon diskutiert und als mögliche Alternative betrachtet. Die positive Rückmeldung durch die Schulleitung vorausgesetzt, wäre bei dieser Variante gewährleistet, dass auch die Bedürfnisse der Anwohner berücksichtigt werden (Lärm würde voraussichtlich nicht so stark zu den Anwohnern durchdringen, usw.).

Die FDP-Fraktion möchte mit diesem Antrag sicherstellen, dass diese Möglichkeit zumindest geprüft wird. Dadurch soll die Jugendarbeit in Rübenach vorangetrieben werden.

Birgit Hoernchen  
Fraktionsvorsitzende